

Goeben



erschien

Hjalmar Kugleb

Mord an der Zukunft

Zeichnungen von A. Paul Weber

Halbleinen RM. 6.50



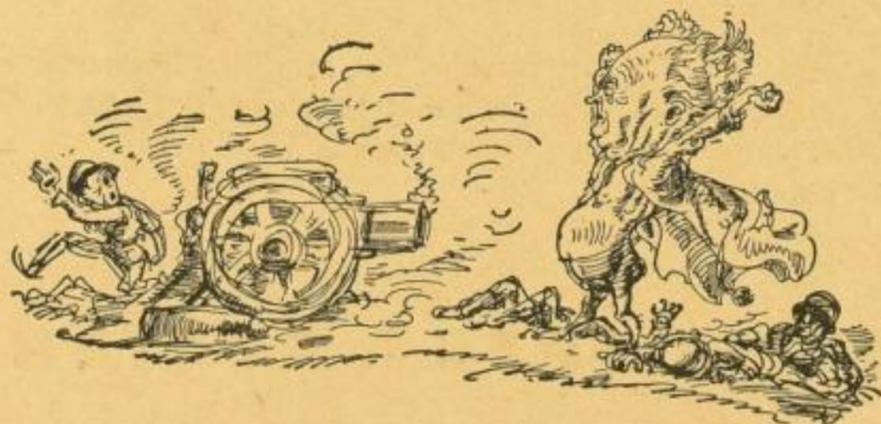
Wir kennen Kuglebs urwüchsige Kraft aus seinen „Zeitgenossen“, seinen „Söhnen der Weißgerberin“: hier ist ein Mann, der weder „verfeinert“ noch angekränkelt ist. Geburtenbeschränkung, Veramerikanisierung, geistige und seelische Verflachung, Sportfetzerei samt Bubikopf, Sensation und die verderbliche Atmosphäre der Großstadt überhaupt sieht er in ihrer volksverwüstenden Bedeutung; er kämpft für naturgemäße Werttafeln und nennt in seiner derben Art Gift, was Gift ist. Teils humorvolle, teils aufrüttelnde Zeichnungen A. Paul Webers erhöhen die Schlagkraft dieses vornehm ausgestatteten Buches, das mit seiner gesunden, fast lutherischen Robustheit eine hinreißende Streitschrift gegen unsere Zeit zugunsten deutscher Art und Sitte ist.

Wilhelm Stapel

Literatenwäsche

Zeichnungen von A. Paul Weber

Halbleinen RM. 6.50, brosch. RM. 5.—



„Das Buch enthält geistreiche Glossen, in denen sich Stapel mit den führenden Literaten des deutschen Literaturbetriebes auseinandersetzt. Die Glossen sind mit köstlichen Karikaturen geschmückt.“

Sowohl Kugleb, *Mord an der Zukunft*, wie Stapel, *Literatenwäsche*, werden vermöge ihrer zeitsatirischen Kraft größtes Aufsehen erregen! — Interessenten: Das gesamte bücherkaufende Publikum.

Widerstands-Verlag, Berlin SW 11

②